

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

Vorstandswahlen – Jahresrückblick – Ausblick 2009

Unsere Jahresmitgliederversammlung findet am Freitag, 13. Februar 2009 um 18:30 Uhr im Umweltzentrum, Rotebühlstraße 86/1, Versammlungsraum im Erdgeschoss statt.

Wie in den letzten Jahren wollen wir in der Jahresmitgliederversammlung nochmals zurückblicken auf das vergangene Jahr und versuchen, aus den Anregungen, Fragen und Ideen der Mitglieder Schwerpunkte für die Aktivitäten im Jahr 2009 festzulegen.

Die Tagesordnung ist als Mustertagesordnung in der fairkehr abgedruckt. Satzungsmäßig finden jährlich Neuwahlen der Vorstandsmitglieder statt. Da die Personaldecke im Vorstand immer zu dünn und das Zeitbud-

get für viele eingeschränkt ist, wäre es schön, wenn sich noch Mitglieder für kleinere oder größere Aufgaben melden (Kontakt: Christoph Link, s.u.). Wir arbeiten alle ehrenamtlich und wählen unsere Aufgabenbereiche und den Arbeitsumfang selbst aus. Was wir garantieren können ist eine interessante und anregende Arbeit in einer Gruppe mit unterschiedlichsten Menschen.

Kann jemand nicht persönlich zur Mitgliederversammlung erscheinen, besteht die Möglichkeit, Vorschläge oder Anträge einzureichen. Der Vorstand freut sich über jede Form der Rückmeldung.

Christoph Link

Tel. 69 93 75 6 · link@vcd-stuttgart.de

Nahverkehr erfahren

VCD und VHS starten gemeinsame Kurse zur intelligenten Verkehrsnutzung

Was in manchen VCD-Kreisverbänden schon länger praktiziert wird, hat nun auch der VCD-Stuttgart in Angriff genommen: seit Herbst bietet er Kurse zur intelligenten Nahverkehrsnutzung – mit Fahrkartenautomatenschulung an.

Diese Informationsveranstaltungen finden in den Räumen der VHS im Rotebühlzentrum jeweils an einem Freitagabend und dem darauffolgenden Samstagvormittag statt. Sie bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Eingegangen wird nicht nur auf den Erwerb von Fahrkarten. Auch das Fahrplanlesen, die günstigsten Verbindungen zusammen zu stellen, die besten Preise her-

aus zu finden, die Nutzung des Internets und vieles mehr sind Bestandteil dieser Kurse.

Die Referenten sind unsere Fahrplan- und Tarifexperten Dr. Wolfgang Lechleitner und Volker Martin, sowie Franz Sandler. Interessant dürften diese Veranstaltungen für alle Teilnehmer des Öffentlichen Nahverkehrs sein – Jung und Alt, Neuzugezogene und Alteingesessene, Kenner und Laien.

Der nächste Kurs findet am 6. und 7. März statt. Ab sofort kann man sich zu diesem Kurs mit der Nummer 56220 direkt bei der VHS, Tel. 18 73 80 0, anmelden.

Franz Sandler

In eigener Sache!

Helfen Sie uns bitte, Kosten zu sparen und dabei die Umwelt zu schonen, indem Sie vom Briefversand auf die E-Mail-Variante umsteigen. Ihr Vorteil: Sie erhalten den Rundbrief früher und als farbige Pdf-Datei.

kreisfairkehr@vcd-stuttgart.de

Inhalt

- Jahresmitgliederversammlung 1
- Nahverkehr erfahren
- Weltklimatag 2
- Radverkehr an Baustellen
- Fahrgastbeirat 3
- Straßenrückbau
- Leserbrief
- Termine
- VCD-Radtour
- VVS-Firmenticket 4

Mitgliederservice

VCD-Kreisverband Stuttgart e.V.

Büro im Umweltzentrum
Rotebühlstr. 86/1

70178 Stuttgart

Tel. (07 11) 46 90 92 79

Fax (07 11) 46 90 92 60

info@vcd-stuttgart.de

www.vcd-stuttgart.de

Bürozeit: Mi 17:30 – 19:00 Uhr

Sie erreichen uns mit:

S-Bahn (S1-S6) und Bus (42/44),
Haltestelle Schwabstraße.

Spendenkonto: Kto.-Nr. 130 52 61
BW-Bank, BLZ 600 501 01

Impressum

VCD-Kreisverband Stuttgart e.V.

Büro im Umweltzentrum
Rotebühlstr. 86/1

70178 Stuttgart

Redaktion: Volker Martin (ViSDP)

kreisfairkehr@vcd-stuttgart.de.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des VCD wieder.

Unsere Forderungen zum Weltklimatag

Der VCD-Kreisverband Stuttgart beteiligte sich an der Demonstration des Klima- und Umweltbündnisses Stuttgart (KUS) zum Weltklimatag am 6. Dezember in Stuttgart.

Aufgrund der Aktualität zitieren wir nachfolgend aus dem Redebeitrag des VCD-Vorsitzenden:

Gemeinsam mit dem Klima- und Umweltbündnis Stuttgart fordert der VCD Kreisverband Stuttgart eine umweltschonende und klimaverträgliche Verkehrspolitik. Das heißt zuallererst: Kfz-Verkehr vermeiden und Kfz-Verkehr auf den ÖPNV und das Fahrrad verlagern und den CO₂-Verbrauch der Fahrzeuge zu senken.

Angesichts des steigenden Anteils verkehrsbedingter CO₂-Emissionen sollte dies auch Ziel einer bundesweiten und einer städtischen Verkehrspolitik sein. Was derzeit angesichts der

Finanz- und Wirtschaftskrise passiert, ist genau das Gegenteil: Unter dem Vorwand, die Wirtschaft anzukurbeln, wird jetzt eine Autoindustrie subventioniert, welche die selbst gesetzten Ziele der CO₂-Minderung nicht eingehalten hat und die jetzt bei der EU so lange interveniert hat, dass sie nochmals sechs Jahre Schonfrist bekommt, um den CO₂-Ausstoß deutlich zu senken. Statt ökologische Vorgaben zu machen, streicht die Bundesregierung die Kfz-Steuer für Neuwagen und die „Fünf Weisen“ fordern, noch mehr Geld in den Straßenbau zu investieren.

Auch die Landesregierung schlägt als Investitionsprogramm vor, eine Milliarde Euro vor allem in den Straßenbau zu investieren. Und die Stadt Stuttgart will mit dem Kulturmeilentunnel und dem Rosensteintun-

nel mehr als 250 Mio. Euro für unsinnige Verkehrsprojekte vergraben. Statt den Kfz-Verkehr und den CO₂-Ausstoß zu vermindern, wird das Autofahren subventioniert.

Wir fordern:

- Sofortige Einführung des Grenzwertes von 120 Gramm CO₂ pro km für Neuwagen
- Konzepte zur Minderung des Kfz-Verkehrs in Stuttgart:
 - kein weiterer Ausbau des Straßennetzes
 - Vorrang für den Radverkehr, (um einen Anteil von 20 % an den Fahrten zu erreichen)
 - Höhere Investitionen in den ÖPNV als den Kfz-Verkehr
 - Rücknahme der Fahrpreiserhöhung in Bussen und Bahnen für das kommende Jahr.

Christoph Link

Radverkehr an Baustellen

Zwei Themen standen im Mittelpunkt des letzten Radforums im September '08: Der Bußgeldkatalog bei Par-

ken auf Radwegen und das Baustellen-Management. Von Seiten der Stadtverwaltung, die mit Bürgermeister

Schairer und viel Personal aus der Verwaltung vertreten war, wurde demonstriert, dass ihr das

Radfahren wichtig ist und dass sie die Interessen der Radfahrer stärker vertreten wollen.

So positiv wir das Engagement in Teilen der Stadtverwaltung sehen – der Gemeinderat ist nach wie vor der Bremser einer wirklich engagierten Radverkehrspolitik. Solange für den Kfz-Verkehr etwa 80-mal mehr ausgegeben wird als für den Radverkehr, kann man nicht erwarten, dass der Radverkehrsanteil deutlich zunimmt. Und dass es in der Umsetzung der guten Ideen nach wie vor hapert, zeigt unser Foto, das vor kurzem am Botnanger Sattel aufgenommen wurde. Hoffentlich wird dies nicht zu einem symbolhaften Bild für den Radverkehr, der hier wieder einmal brutal ausgebremst wird.

Christoph Link



Mangelhaft Berücksichtigung des Radverkehrs an einer Baustelle

Fahrgastbeirat

Auch wenn wir wissen, dass unsere Forderungen viel zu sehr politischer Natur sind, als dass wir diesem Gremium unsere Wünsche umsetzen könnten, ist es gut, Fragen zu stellen. Die eigentlichen Entscheider sitzen in den Parlamenten der Kommunen bis hin zum Bundestag und in den Reihen der Wirtschaftslobbyisten.

Auf der Tagesordnung der letzten Fahrgastbeiratssitzung standen folgende Punkte:

1. Informationsfluss bei Störungen im Verkehrsablauf
2. Die neue „VVS-Mobilitätsgarantie“
3. Die Entwicklung von Einnahmen und Fahrgastzahlen
4. Tarife – Vergleiche verschiedener Verbände

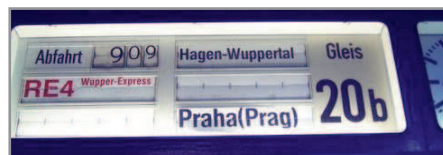
Zu den Punkten 3 und 4: Die deutliche Zunahme der Fahrgeldeinnahmen ge-

ht vorrangig auf die letzte Anhebung der Fahrpreise zurück, aber auch die Fahrgastzahlen stiegen um 1,8 %. Der Vergleich verschiedener Verbände zeigt, dass Stuttgart sehr teuer ist. (In Berlin kann man für 2,10 Euro etwa doppelt so weit fahren wie in Stuttgart mit einem Ticket für 2 Zonen). Der VCD hat sich in einer Pressemitteilung deshalb nochmals deutlich gegen eine Fahrpreiserhöhung für 2009 ausgesprochen.

Der nächste Termin des Fahrgastbeirates findet Anfang Juli 2009 statt. Schwerpunkt wird das Thema „Deutsche Bahn“ sein. Also bitte keine Scheu – stellt Fragen zu allen euch betreffenden Themen direkt an den VVS oder einen seiner Kooperationspartner oder an unseren Vertreter im Fahrgastbeirat:

Axel Heumann

Tel. 46 90 92-79 · heumann@vcd-stuttgart.de



Termine VCD-Kreisverband

- Öffnungszeiten des Büros: mittwochs 17:30 – 19:00 Uhr.
- StattVerkehrsrunde: jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr, öffentlicher Aktiventreff, VCD-Büro, E-Mail: vorstand@vcd-stuttgart.de.
- Arbeitskreis ÖPNV: jeden letzten Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr (VCD-Büro), E-Mail: oepnv@vcd-stuttgart.de.
- Abgabetermin VVS-Firmenticket: 31. Januar 2009.
- Redaktionsschluss „Kreisfairkehr“ Sommer 2009: 30. Juni 2009. Beiträge sind herzlich willkommen! E-Mail: kreisfairkehr@vcd-stuttgart.de.

Stadtmobil sucht ...

Stellplätze in Stuttgart. Für jede erfolgreiche Vermittlung gibt es eine Prämie von 100 Euro, welche einer sozialen, kulturellen oder ökologischen Einrichtung zugute kommt. Unterstützt Stadtmobil!

Mehr unter www.stadtmobil.de

Leserbrief

Zum Artikel "Kopfbahnhof 21" (Ausgabe Juli '08) erreichte uns folgende Zuschrift:

Ziemlich erschreckend, wie viele Euphemismen (zu "K21") und Dysphemismen (zu "S21") und wie wenige sachliche Argumente da drin stecken. Wenn ich von einem "grauen Loch für weiße Mäuse" und einer "Tropfsteinhöhle" etc. lese, kommen mir Zweifel an der Glaubwürdigkeit und der Kompetenz des Autors und

überhaupt der ganzen Gegnerschaft. So führt man keine sachliche Auseinandersetzung. Das zieht die Schwankenden (wie mich) höchstens endgültig auf die Befürworterseite.

Martin Janßen

Anm. der Red., Zitat:

Stuttgart 21 wird sich für die Stadt, die Region und auch das Land als Konjunkturprogramm erweisen...

OB Wolfgang Schuster

Straßenrückbau

Im Rahmen der Stellungnahme zum Generalverkehrsplan des Landes haben wir Vorschläge für den Straßenrückbau in Stuttgart gesammelt. Dabei sind auch kommunalen Straßen genannt worden, die in diesen Rahmen nicht passten. Ein Beispiel ist die Wildparkstraße zwischen Schattenring und Gerlingen, für die der Rückbau von zwei Fahrspuren gefordert wird. Wir haben diese Vorschläge aber gesammelt und hoffen auf weitere Beiträge von unseren Mitgliedern, um

eine möglichst große Liste von überdimensionierten Straßen dem Stuttgarter Planungsamt übergeben zu können mit der Bitte um Rückbau und Entsiegelung von Straßenflächen. Also schickt Vorschläge von Straßen, die zu breit oder gänzlich überflüssig sind etc. mit möglichst genauer Beschreibung an unser Büro oder per E-Mail oder per Telefon an die unter "Mitgliederservice" (Titelseite) angegebenen Adressen.

Christoph Link

VCD-Radtour im Mai

Wir wollen dieses Jahr wieder eine gemeinsame Radtour machen und zwar auf dem **Glemsmühlenweg** von Leonberg nach Bietigheim-Bissingen. Die Tour ist bequem, familieneeignet (ca. 25 km lang), preisgünstig und mit vielen Aufenthalten geplant. Termin: **Sonntag, der 10. Mai. Treffpunkt: 9:00 Uhr**, Hauptbahnhof (tief), Gleis 102, am Kopf des Bahnsteigs, Seite Aufgang zu den Ferngleisen. Bitte sich bis spätestens 9. Mai anmelden unter: Tel. 69 93 75 6.

Alles Gute für 2009!

Unseren Mitgliedern wünschen wir ein rundum gutes, gesundes und ökologisches Jahr 2009.

VVS-Firmenticket des VCD zum 1. April 2009

Als VCD-Mitglied können Sie im Frühjahr 2009 wieder eine verbilligte VVS-Jahreskarte bei uns bestellen. Dieses Firmenticket gilt vom 1. April 2009 an für zwölf Monate und ist gegenüber einer normalen VVS-Jahreskarte nochmals um zehn Prozent ermäßigt. Das heißt 12 Monate fahren und nur für 9 Monate zahlen!

Wichtig! Neu ab 2009:

Das neue Firmenticket plus (bisher: übertragbares Firmenticket) bietet zusätzlich: Unentgeltliche Mitnahme von einem Erwachsenen (bisher nur bis zu 3 Kindern) werktags ab 19 Uhr (bisher nur Sa/So und Feiertags). Erweiterter Geltungsbereich: Sa/So und Feiertags im gesamten VVS Gebiet, auch für die

Mitfahrer des Verbundpass-Inhabers.

Bestellung

Senden Sie bitte bis spätestens 31. Januar 2009 den Bestellabschnitt zusammen mit einem unterschriebenen Verrechnungsscheck an die VCD-Landesgeschäftsstelle Baden-Württemberg, Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart, Tel. (0711) 60 70-217, Fax -218. Alternativ können Sie den Betrag auch überweisen an: VCD-Landesverband Baden-Württemberg e.V., Konto 10 83 96 06, Sparda, BLZ 600 908 00. Verwendungszweck: Firmenticket April/09, Name, Verbundpassnummer.

Wichtig: Um ein Firmenticket bestellen zu können, benötigen Sie zuvor einen gültigen und passenden Verbundpass (Firmenticket plus)!

Ab 25. März 2009 abholbereit

Die Tickets werden zusammen mit dem Bonusheft in der letzten Märzwoche zugeschickt. Bitte legen Sie hierfür 1,45 Euro in Briefmarken bei. Sie können Ihr Ticket auch ab 24. März 2009 in der Landesgeschäftsstelle (Tübinger Str. 15) zu den Geschäftszeiten abholen: Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr.

firmenticket@vcd-stuttgart.de
www.vcd-bw.de/service/vvs_ticket

Firmenticket für	Preisstufe	Verbundpass	
		persönlich	plus
1 Zone	11	473	563
2 Zonen	12	612	702
3 Zonen	13	813	903
4 Zonen	14	1.017	1.107
5 Zonen	15	1.203	1.293
6 Zonen	16	1.421	1.511
7 Zonen	19	1.621	1.711
und mehr Zuschlag 1. Klasse	10	431	

BESTELLUNG EINES VVS-FIRMENTICKETS ZUM 1. APRIL 2009

Name: _____

VCD-Mitgliedsnummer: _____

Straße: _____

Telefon: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Ich besitze einen... persönlichen Verbundpass mit der Nummer: A _____

übertragbaren Verbundpass Plus mit der Nummer: C _____

Preisstufe: _____ Klasse: _____

Ich möchte... das Ticket zugeschickt bekommen (Bitte 1,45 EUR in Briefmarken beilegen/addieren)

das Ticket in der Landesgeschäftsstelle abholen (Geschäftszeiten siehe oben)

Ich habe einen unterschriebenen Verrechnungsscheck über den Betrag von EUR _____ beigelegt.

Ich habe den Betrag von EUR _____ auf das Konto des VCD-Landesverbands überwiesen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Rückantwort bis spätestens 31. Januar 2009